

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 21. August 2024
Traktanden Nr.: 21

KP2024-448

Antrag und Weisung an das KGP, Mosaic Church Spezialaufgabe Ressourcen Verpflichtungskredit

3.16.1

Allgemeines

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 7. April 2021 (KP2021-421) wurde eine gemeindeeigene Pfarrstelle für ein LGBT-QI*-Pfarramt mit 100% geschaffen, mit einer Laufzeit von 1. August 2021 bis 30. Juni 2024. Diese wurde als gesamtstädtisches Projekt definiert und dem Kirchenkreis eins zugewiesen, der die finanziellen, weiteren personellen und örtlichen Ressourcen bereitstellen wollte. Die Pfarrstelle wurde ad personam Priscilla Schwendimann zugewiesen, zunächst mit einer 70% Besetzung (ergänzt durch die von stud. theol. Benjamin Hermann geführte Fachstelle). Per 1. Januar 2024 arbeitet Pfarrerin Schwendimann 100% als Pfarrperson der Mosaic Church, da die Finanzierung für Holy Shit nicht weitergeführt wurde und die dafür ursprünglich gesprochenen 30% entsprechend überführt wurden. Die LGBTQI*-Pfarrstelle von Priscilla Schwendimann wurde bis Juni 2028 als Spezialaufgabe verlängert und von der Kirchenpflege als gesamtstädtische Pfarrstelle definiert.

Im KP-Beschluss vom 6. März 2024 wird festgehalten, dass der Innovationskreislauf eingeführt und konsequent umgesetzt werden soll. Spezialaufgaben müssen das Potenzial für eine gesamtstädtische Wirkung bzw. eine beispielhafte kirchliche Ausstrahlung aufweisen. Der Inhalt der jeweiligen Spezialaufgaben wird in einer Leistungsvereinbarung mit der Kirchenpflege definiert. Die Mosaic Church wird nun in diesem Sinne vom Projekt zur Spezialaufgabe überführt. Dies fordert eine Leistungsvereinbarung, in der einerseits die strukturelle und organisatorische Ausgestaltung und andererseits die Ressourcen, welche der Mosaic Church zugesprochen werden, zu regeln sind.

Entwicklung der Mosaic Church

Aus der LGBTQI*-Pfarrstelle entwickelte sich eine Gemeinschaft, welche im Herbst 2022 in der Mosaic Church mündete. Der Gemeindeaufbau hat sich nach und nach daraus ergeben. Die Mosaic Church hat seitdem mehrmals den Standort gewechselt und ist seit Frühjahr 2023 im St. Peter. Heute verfügt die Mosaic Church über rund 131 aktive Mitglieder, welche regelmässig an Gottesdiensten,

Hauskreisen, Gemeindereisen, Bildungsangeboten und anderen Veranstaltungen teilnehmen. Die Mosaic Church hat sich zu einer urbanen, evangelisch-reformierten Gemeinschaft entwickelt, die christlichen Glauben gemeinsam lebt und eine offene Willkommenskultur pflegt. Offenheit, Selbstreflexion und Neues-Wagen sind zentrale Werte der Gemeinschaft. Die Gemeinschaft ist sehr heterogen und legt Wert darauf, cis-heteronormative Normen nicht zu standardisieren und queer-sensibel zu sein. 2/3 der Mitglieder sind queer, 1/3 cis-heteronormativ. Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden liegt bei ca. 35 Jahren, die Altersspanne geht von 6 Monaten bis 80 Jahren. Die Besucher:innen schätzen die Mosaic Church als «Safer Space», als Ort, wo sich Glauben und queer sein nicht ausschliessen, als eine diverse und inklusive Gemeinschaft, welche ihren Besucher:innen ein Zuhause bietet. Die Teilnehmenden fühlen sich durch das Angebot der Mosaic Church im Glauben ermächtigt. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal gegenüber klassischen Gottesdiensten ist die queer freundliche Lobpreis-Musik, welche ein Kernstück des Gottesdienstes ist. Die Lieder, welche in dieser Art vorwiegend in Freikirchen zu hören sind, werden durch die Freiwilligen-Band der Mosaic Church umgeschrieben, um eine reformierte und queer-sensible Theologie zu vertreten. Die Lobpreis-Musik ermöglicht es vielen, insbesondere jungen Gottesdienstbesucher:innen, in ihrer Alltagssprache Gott zu begegnen und sich mit den zeitgemässen Inhalten zu identifizieren.

Bereits im Selbstevaluationsbericht, Stand März 2023, wurde ersichtlich, dass die Mosaic Church sich als ein Projekt der Kirchgemeinde Zürich mit Strahlkraft etablierte, jedoch über zu wenig Ressourcen verfügt, um nachhaltig als Spezialaufgabe geführt werden zu können. Viele der Aufgaben, welche professioneller Natur sind, werden seit Projektbeginn durch Freiwillige übernommen. Die Mosaic Church betrachtet freiwillige Arbeit als eine wesentliche Grundlage für eine lebendige Gemeinschaft. Dennoch sollten Freiwillige nicht Aufgaben übernehmen müssen, für welche eine professionelle und kirchlich anerkannte Ausbildung benötigt wird (z.B. Diakon:in). Zudem sieht das Freiwilligenkonzept der Landeskirche nur eine Anzahl von sechs Einsatzstunden pro Woche vor. Diese werden bei der Mosaic Church oft überschritten, da die vielfältigen Aufgaben nicht mehr allein durch eine Pfarrstelle gedeckt werden können. Mosaic Church braucht für ihre Funktionsfähigkeit alle Gemeindedienste. Bisher wird der Sigristendienst und die Verwaltung der Webseite vom Kirchenkreis eins abgedeckt. Die Bandleitung der Freiwilligenband wird zwar im Stundenlohn entschädigt, es fehlt das Profil einer:s professionellen Kirchenmusiker:in, welche die Band fördert und anleiten kann. Zudem gibt es keine:n Sozialdiakon:in und niemanden, der das Content-Management für die Kommunikation übernimmt. Aktuell kann die Pfarrperson ihre Kernaufgaben nur noch teilweise wahrnehmen, da sie nicht abgedeckte Aufgaben der Sozialdiakonie, der Kommunikation und Administration übernehmen muss.

Die Kirchenpflege erachtete den skizzierten Ressourcenbedarf mit Beschluss vom 10. Juli 2024 (KP2024-424) als schlüssig und hat entschieden, den Betrag von CHF 245'000 für die Mosaic Church ins Budget 2025 zu stellen. Bezüglich der Ressourcen ab 2026 kann der Bedarf erst nach Vorliegen einer Leistungsvereinbarung zwischen dem Kirchenkreis eins und der Mosaic Church ermittelt werden. Mit vorliegendem Antrag und Weisung an das Kirchengemeindeparlament soll durch einen ersten Verpflichtungskredit sichergestellt werden, dass die Finanzierung der Spezialaufgabe Mosaic Church als neue wiederkehrende Ausgabe bis Ende 2025 sichergestellt ist. Nach Vorliegen der Leistungsvereinbarung wird die Kirchenpflege mit einem zweiten Verpflichtungskredit für die wiederkehrenden Kosten ab 2026 nochmals an das Kirchengemeindeparlament gelangen.

II. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 31, Ziff. 1 und 2 der Kirchgemeindeordnung,

beschliesst:

- I. Antrag und Weisung zur Genehmigung des Verpflichtungskredits der Spezialaufgabe Mosaic Church wird genehmigt und dem Kirchengemeindeparlament zur Beschlussfassung unterbreitet.

II. Mitteilung an:

- Kirchgemeindeparlament, Parlamentsdienste
- Kirchenkreis eins, Präsidium, Vorsitz Kreispfarrkonvent und BTL
- GS Finanzen, Bereichsleitung
- GS Personal, Bereichsleitung
- GS Gemeindeleben, Bereichsleitung (zuhanden Steuerungsgruppe Mosaic Church)
- Vorsitz Gemeinde- und Pfarrkonvent
- Akten Geschäftsstelle

Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindeparlament, folgenden Beschluss zu fassen:
(Referent:in: Barbara Becker, Ressort Pfarramtliches und OeME)

- I. Die Überführung des Mosaic Church zur Spezialaufgabe per 1. Juli 2024 wird zu Kenntnis genommen.
- II. Gemäss Art. 26, Ziff. 7 der Kirchgemeindeordnung werden für 2024 CHF 65'000 ausserhalb des Budgets und für 2025 Ausgaben von CHF 250'000 bewilligt.

Weisung

Das Wichtigste in Kürze

Die LGBTQI*-Pfarrstelle, die am 1. August 2021 für die Gemeinde Zürich geschaffen wurde, entwickelte sich zur Mosaic Church, einer urbanen, evangelisch-reformierten Gemeinschaft mit rund 131 aktiven Mitgliedern. Seit Januar 2024 ist Pfarrerin Priscilla Schwendimann zu 100% für die Mosaic Church tätig, nachdem die Finanzierung für das Projekt Holy Shit eingestellt wurde. Die Kirchenpflege hat die Aufgabe der Mosaic Church bis Juni 2028 als gesamtstädtische Spezialaufgabe verlängert. Dies erfordert eine Leistungsvereinbarung zur Regelung der organisatorischen und finanziellen Aspekte, welche bis Ende 2024 ausgearbeitet wird.

Die Kirchenpflege genehmigte am 10. Juli 2024 (KP2024-424), die skizzierten Ressourcen für 2025 ins Budget zu stellen. Mit Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament soll mit einem ersten Verpflichtungskredit die Finanzierung der Spezialaufgabe Mosaic Church bis Ende 2025 genehmigt werden.

Ausgangslage

Mit der Überführung der Mosaic Church zu einer Spezialaufgabe sollen auch die finanziellen Rahmenbedingungen gesetzt werden.

Erwägungen der Kirchenpflege

Die untenstehende Projektion ist ein Szenario basierend auf der heutigen Entwicklung. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich die Mosaic Church in den nächsten vier Jahren konsolidiert und noch mehr Besucher:innen anzieht.

Vorschau bis 2028: Mosaic Church konsolidiert sich und entwickelt sich weiter

Es ist davon auszugehen, dass sich die Mosaic Church bis 2028 zu einem stabilen Ankerpunkt in der Zürcher Kirchenlandschaft festigt, der für seine Vielfalt, Offenheit und sein Engagement für soziale Gerechtigkeit und Toleranz geschätzt wird. Mosaic entwickelt einen modernen Ansatz für Gottesdienste, deren zentrales theologisches Element ihre eigenständige, queerfreundliche Musik ist. Diese spricht mit ihrer Sprache ein breites Zielpublikum an, unabhängig von sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität. Damit bietet sie insbesondere für junge Menschen eine Alternative zur oft queerfeindlichen evangelikalen oder traditionellen Lobpreismusik und schafft mit ihren selbst produzierten, reformierten Kirchen-Pop-Musikstücken eine lebendige und dynamische Atmosphäre.

Durch ihre einzigartige musikalische Identität wird die Mosaic Church ihr Engagement für Inklusion und Toleranz weiter stärken und ein Zeichen gegen Vorurteile und Diskriminierung setzen. Damit wird die Mosaic Church zu einer wichtigen kulturellen und spirituellen Gemeinschaft in Zürich und strahlt mit ihrem reformierten Kirchen-Pop über die Gemeindegrenzen hinaus.

Die Mosaic Church soll auch sozialdiakonisch an Ausstrahlung gewinnen, indem das grosse Engagement der Freiwilligen produktiv genutzt wird, ohne sie zu überlasten. Die Offenheit für Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Begabungen führt zu einer ausgeprägten Willkommenskultur. Sie bildet die Grundlage für eine sich entfaltende Gemeinschaft.

Um diese Vision zu verwirklichen, braucht es untenstehende personelle Ressourcen:

Stellenprofile und Arbeitsumfang

Sozialdiakon:innen

Der:die Sozialdiakon:in arbeitet zusammen mit der Pfarrperson und den Freiwilligen Strukturen aus, die dienlich sind, um die Freiwilligen möglichst effizient und zielführend zu begleiten. Weiter betreut der:die Diakon:in die Hauskreisleitungen, in denen Gemeinschaftsmitglieder sich in persönlicher und familiärer Atmosphäre austauschen können. Darüber hinaus bietet der:die Diakon:in seelsorgerliche Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft an, um in schwierigen Lebenssituationen beizustehen und sie auf ihrem spirituellen Weg zur Seite zu stehen. Als zentrale Anlaufstelle für soziale Belange ist die Mosaic-Diakonie bestrebt, die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder zu erkennen und entsprechende Unterstützung anzubieten. Zudem ist sie:er für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie Gemeindereise, gemeinsame Abendessen, Spieleabende etc. mitverantwortlich. Der:die Sozialdiakon:in ist neben der Pfarrperson dafür zuständig, dass in der Mosaic Church ein «safer space» gewährleistet ist und hat damit eine zentrale Aufgabe: Die Diakonie trägt wesentlich dazu bei, dass die Mosaic Church ein Ort der Liebe, Unterstützung und Inklusion ist.

Kirchenmusiker:in

Da eine zeitgemässe und queer freundliche, reformierte Kirchenmusik, insbesondere für jüngere Personen, ein wichtiger Anziehungspunkt ist und Partizipation ermöglicht, ist es entscheidend, dass eine musikalisch ausgebildete Person die Kirchenband während der Gottesdienste und Veranstaltungen anleitet. Eine weitere Kernaufgabe besteht darin, reformierten Kirchen-Pop zu komponieren und zu arrangieren, der die Werte von Liebe, Inklusion und Hoffnung widerspiegelt. Zusätzlich organisiert diese Person Lobpreis-Abende, die eine tiefere spirituelle Erfahrung ermöglichen sollen. Sie arbeitet eng mit dem pastoralen Team zusammen, um sicherzustellen, dass die Musik die spirituellen Bedürfnisse der Gemeindemitglieder erfüllt. Als Teil des engagierten Teams trägt sie dazu bei, dass die Mosaic Church ein Ort der Offenheit, Vielfalt und sozialen Gerechtigkeit ist.

Administrative Mitarbeiter:in

Der:die administrative Mitarbeiter:in der Mosaic Church organisiert Raumreservierungen für Veranstaltungen und Programme, beantwortet Anfragen und kommuniziert mit Mitarbeiter:innen. Zusätzlich kümmert sie sich um das Rechnungswesen, inklusive Zahlungsverwaltung und Rechnungserstellung. In enger Zusammenarbeit mit den übrigen Verantwortlichen im Kirchenkreis eins stellt sie sicher, dass organisatorische Anforderungen erfüllt werden, um einen reibungslosen Ablauf von Gemeindeveranstaltungen zu gewährleisten. Durch seine:ihre sorgfältige Planung trägt die Administration dazu bei, dass die Mosaic Church ein Ort der Gemeinschaft und des spirituellen Wachstums ist.

Content Creator:in

Der:die Content Creator:in ist verantwortlich für die Erstellung ansprechender Inhalte, insbesondere auf Whatsapp, Instagram und Tiktok, um die Botschaft von Mosaic Church einer breiten Zielgruppe zugänglich zu machen. Der:die Content Creator:in kommuniziert relevante Informationen und inspirierende Inhalte durch Broadcasts und Newsletter. Darüber hinaus gehört die Gestaltung der Webseite, von Flyern und die Produktion von TikTok-Inhalten dazu. Diese Fähigkeiten im Content-Management braucht es, um die Präsenz der Mosaic Church in verschiedenen Medienkanälen zu stärken. Diese Arbeit ist wichtig, da durch die gezielte, regelmässige Kommunikation (bspw. durch mind. 3 Posts pro Woche, Hashtags etc.) die Algorithmen der sozialen Medien alimentiert werden können und Mosaic Church so sichtbarer wird für die Zielgruppe, welche sich fast ausschliesslich über diese Kanäle informiert. Die Interaktionen auf den sozialen Medien werden durch ein strategisches Community-Management begleitet, aufgrund der dafür angesetzten Ressourcen wird dieses aber nur minimal gewährleistet werden. Die Kommunikation orientiert sich an den Richtlinien der reformierten Landeskirche Zürich.

Sigrist:in

Zu den Aufgaben des:der Sigrist:in gehören die Pflege des Kirchenraums, die Vorbereitung von Gottesdiensten, Lobpreis-Abenden und anderen Veranstaltungen sowie die Verwaltung gebäudetechnischer Ressourcen.

Ressourcenbedarf bis 2025

Ressourcenplan	2024 (Q3-4)	2025
Kirchenmusiker:in	0.2 FTE	0.2 FTE
Sozialdiakon:in	1.2 FTE	1.2 FTE
Content Creator:in	0.2 FTE	0.2 FTE
Administrative Leiter:in	0.2 FTE	0.2 FTE
Sigrist:in	0.2 FTE	0.2 FTE
Infrastruktur (intern)	Gebets-, Veranstaltungs- und Büroräume	Gebets-, Veranstaltungs- und Büroräume
Total Personalkosten in CHF	CHF 65'000	CHF 195'000
Total Sachkosten		CHF 50'000
Totale Kosten	CHF 65'000	CHF 245'000

Tabelle 1: Ressourcenbedarf Mosaic Church bis 2025

Basierend auf den oben beschriebenen Tätigkeitsfeldern der Mosaic Church wird eine Leistungsvereinbarung zwischen den Kirchenkreis eins und der Kirchenpflege geschlossen. Die folgende Aufstellung dient als Grundlage für die Leistungsvereinbarung:

Produkt	Leistung	Indikatoren für Zielerreichung
Gottesdienste & Events	Regelmässige Gottesdienste, Lobpreis-Abende	Anzahl Gottesdienste und Veranstaltungen pro Jahr
Queer-freundliche Musik	Komposition und Aufführung reformierter Kirchen-Pop-Musik	Anzahl komponierter und aufgeführter Musikstücke
Seelsorge & Diakonie	Seelsorgerliche Unterstützung, Krisenbegleitung	Anzahl seelsorgerlicher Gespräche und Krisenbegleitungen
Community Building	Aufbau und Pflege von Kleingruppen	Anzahl und Teilnahme an Kleingruppen
Sozialdiakonie	Organisation und Durchführung von Veranstaltungen	Anzahl sozialdiakonischer Veranstaltungen
Content & Kommunikation	Erstellung von Inhalten für Social Media und andere Kanäle	Anzahl Posts pro Woche, Interaktionen und Reichweite auf Social Media

Freiwilligenmanagement	Begleitung und Unterstützung von Freiwilligen	Anzahl begleiteter Freiwilliger, Zufriedenheit und Engagement der Freiwilligen
Bildungsangebote	Schulungen und Workshops für die Gemeinde	Anzahl und Teilnahme an Schulungen und Workshops

Rechtliches

Gem. Art. 26 Ziff. 8 der Kirchgemeindeordnung obliegt die Bewilligung von neuen wiederkehrenden Ausgaben von mehr als CHF 100'000 dem Kirchgemeindepapament.

Fakultatives Referendum

Gem. Art. 21 Ziff. 7 der Kirchgemeindeordnung unterliegt dieser Beschluss nicht dem fakultativen Referendum.

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:



Michela Bässler Kirchgemeindeschreiberin
Versand: Zürich, 28.08.2024